



UŽSIENIO KALBA (VOKIEČIŲ)

KALBĖJIMO ĮSKAITOS UŽDUOTYS

Pirmajam poros mokiniui (A)

2012 m. balandžio 5 d. (pirmoji įskaitos diena)

PAAIŠKINIMAI

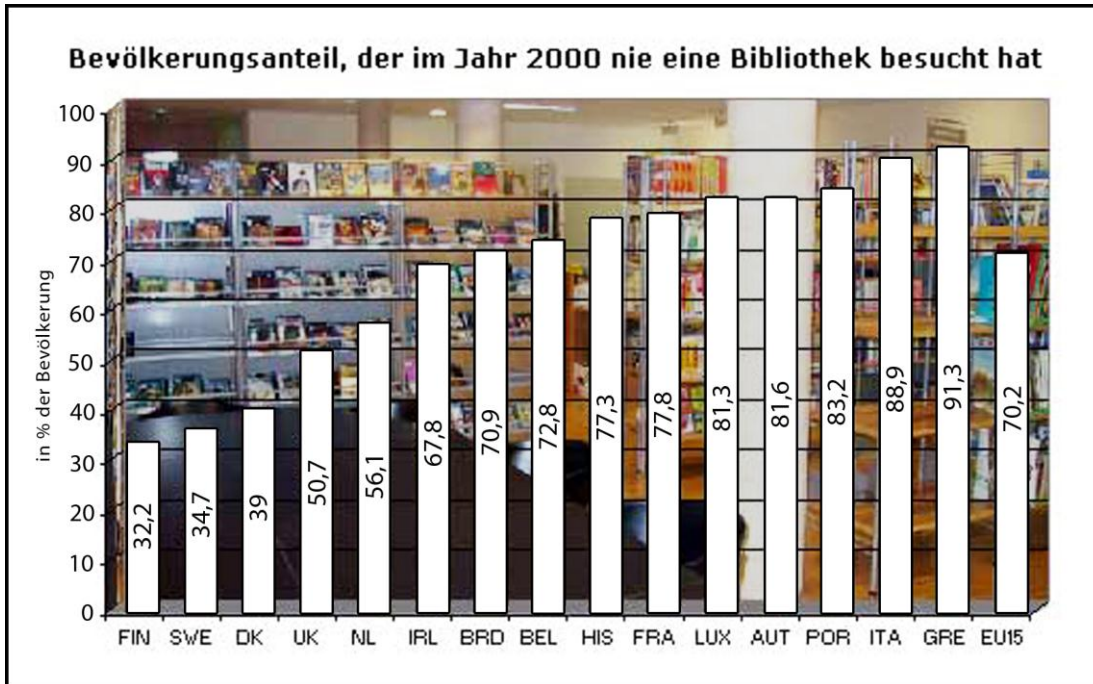
- Kalbėjimo įskaitos užduočių skaičius, skiriamas vienai vertinimo grupei, – 4 mokinio A įskaitos bilietų rinkiniai ir 4 mokinio B įskaitos bilietų rinkiniai.
- Kiekviename įskaitos bilietų rinkinyje yra po 8 bilietus, todėl ruošimosi patalpoje turi būti paruoštos 8 kortelės su bilietų numeriais (1–8).
- Ruošimosi patalpoje vienu metu ruošiasi 1 mokinių pora: mokinys A ir mokinys B. Abu mokiniai ruošiasi atskirai, nebendraudami tarpusavyje. Ruošimosi laikas – 15 min. Baigę ruoštis, mokiniai pasiima ruošimosi lapus, įskaitos bilietų rinkinius palieka ruošimosi patalpoje, o atsakinėjimo patalpoje gauna tokius pačius įskaitos bilietų rinkinius.
- Atsakinėjimo patalpoje turi būti 3 įskaitos bilietų rinkiniai A ir 3 įskaitos bilietų rinkiniai B: po vieną egzaminuotojui, vertintojui ir mokinių porai.
- Mokinių atsakinėjimą organizuoja egzaminuotojas tokiu būdu: pirmiausia paprašo mokinių prisistatyti, paduoda jiems atitinkamus kalbėjimo įskaitos bilietų rinkinius ir paprašo mokinį A atlikti pirmąją užduotį. Po to pirmąją užduotį atlieka mokinys B. Antrąją užduotį abu mokiniai atlieka kartu. Egzaminuotojas atsakinėjančių mokinių pokalbyje nedalyvauja, bet prireikus gali paraginti kalbėti.
- Mokinio kalbėjimas vertinamas vadovaujantis Užsienio kalbos įskaitos programoje pateikta kalbėjimo vertinimo lentelė. Vertintojas įvertinimą užrašo kalbėjimo vertinimo lape, kurio forma įdėta duomenų perdavimo sistemoje KELTSAS.

1 A

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

1. Aufgabe (3–4 Minuten)

Sprechen Sie zum Thema „Bibliothek im heutigen Leben“. Die folgende Grafik wird Ihnen helfen.



<http://www.lesen.tsn.at>

Berichten Sie darüber nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen finden Sie in der Grafik?
- Sind Bibliotheken in Litauen aktuell?
- Wie oft besuchen litauische Jugendliche eine Bibliothek?
- Was denken Sie?

2. Aufgabe (4–5 Minuten)

Sie überlegen sich, wo Sie in Zukunft leben wollen und diskutieren mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin darüber. Sie sind der Meinung, dass das Leben auf dem Lande viel ruhiger ist. Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin findet aber das Leben in einer Stadt besser und bequemer, weil man mehr Möglichkeiten hat.

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie.
- Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf seine/ihre Argumente ein.
- Versuchen Sie, sich mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin zu einigen.

Sie fangen das Gespräch an.

2 A

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

1. Aufgabe (3–4 Minuten)

Sprechen Sie zum Thema „Verkehr“. Die folgende Grafik wird Ihnen helfen.



<http://www.pudong.ds-shanghai.de>

Berichten Sie darüber nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen über den Verkehr in Deutschland finden Sie in der Grafik?
- Wofür werden Autos in Litauen benutzt?
- Können Sie sich ein Leben ohne Fahrzeuge vorstellen?
- Welche Verkehrsmittel bevorzugen Sie?

2. Aufgabe (4–5 Minuten)

Sie unterhalten sich mit Ihrem Freund über das kommende Wochenende. Sie finden zu Hause viele tolle Beschäftigungen, z. B. Sie sehen gern fern oder lesen. Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin findet es aber langweilig und möchte das Wochenende lieber aktiver verbringen und irgendwohin mit Ihnen ausgehen. Diskutieren Sie mit ihm/ihr darüber.

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie.
- Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf seine/ihre Argumente ein.
- Versuchen Sie, sich mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin zu einigen.

Sie fangen das Gespräch an.

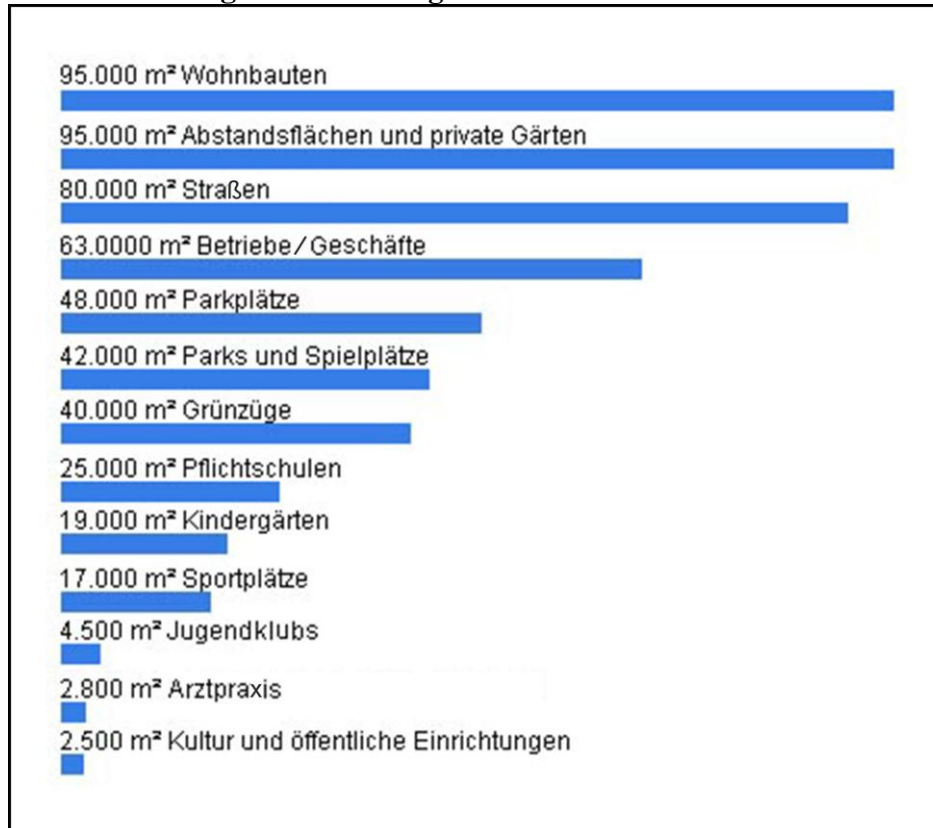
3 A

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

1. Aufgabe (3–4 Minuten)

Sprechen Sie zum Thema „Wohnen“. Die folgende Grafik wird Ihnen helfen.

In neuen Wohngebieten benötigen 5.000 Personen:



<http://www.techbanger.de>

Berichten Sie darüber nach folgenden Punkten:

- Was wollen die Einwohner Deutschlands in ihrer Nähe haben?
- Wie ist die Situation in Litauen?
- Wo möchten Sie wohnen? Warum?
- Was ist das wichtigste Kriterium für Sie bei der Wohnungssuche?

2. Aufgabe (4–5 Minuten)

Sie sprechen mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin über Geschenke. Sie sind der Meinung, das beste Geschenk ist ein selbstgemachtes Geschenk – ein gemaltes Bild, gebackene Plätzchen oder gestrickte Socken. Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin findet diese Idee nicht besonders gut. Er/sie macht lieber Geschenke, die man kaufen kann. Führen Sie mit ihm/ihr ein Gespräch nach folgenden Punkten:

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie.
- Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf seine/ihre Argumente ein.
- Versuchen Sie, sich mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin zu einigen.

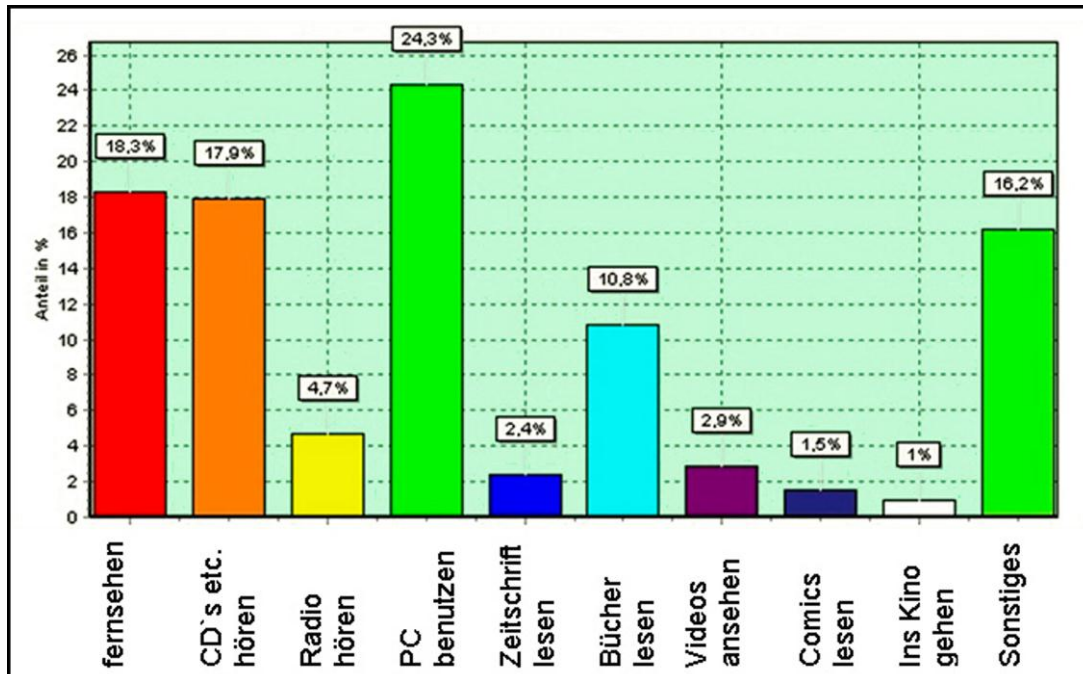
Sie fangen das Gespräch an.

4 A

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

1. Aufgabe (3–4 Minuten)

Sprechen Sie zum Thema „Freizeit“. Die folgende Grafik wird Ihnen helfen.



<http://www.wiki.zum.de>

Berichten Sie darüber nach folgenden Punkten:

- Wie verbringen die deutschen Jugendlichen ihre Freizeit?
- Was machen die litauischen Jugendlichen in ihrer Freizeit?
- Welche Freizeitmöglichkeiten gibt es in Ihrer Stadt/Ihrem Dorf?
- Was bedeutet für Sie persönlich eine gut verbrachte Zeit?

2. Aufgabe (4–5 Minuten)

Sie sprechen mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin über Freunde und Freundschaft. Sie finden, dass man gute Freunde nur in der realen Welt finden kann und nicht in einem sozialen Netzwerk. Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin ist dagegen der Meinung, dass man auch im Internet, z. B. über Facebook oder Twitter, gute Freunde finden kann.

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie.
- Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf seine/ihre Argumente ein.
- Versuchen Sie, sich mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin zu einigen.

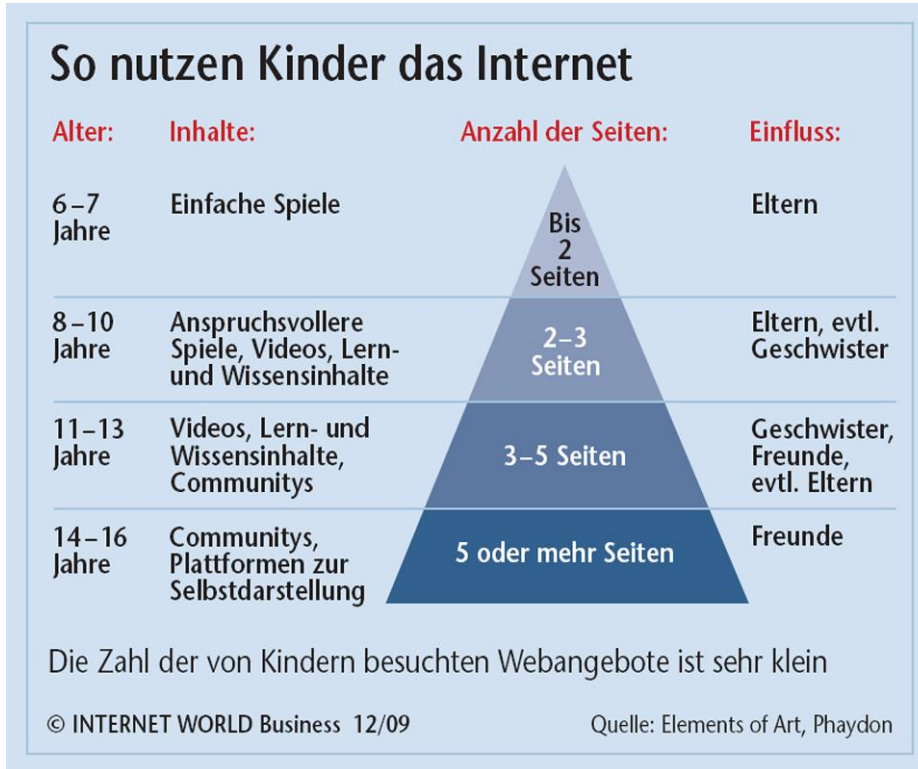
Sie fangen das Gespräch an.

5 A

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

1. Aufgabe (3–4 Minuten)

Sprechen Sie zum Thema „Internet“. Die folgende Grafik wird Ihnen helfen.



<http://3bp.blogspot.com>

Berichten Sie darüber nach folgenden Punkten:

- Wie nutzen die Kinder das Internet in Deutschland?
- Wie ist die Situation in Litauen?
- Kann das Internet die Bibliotheken ersetzen?
- Wie wichtig ist das Internet für Sie persönlich?

2. Aufgabe (4–5 Minuten)

Sie haben noch keinen Führerschein. Einer der Gründe – Sie meinen, dass es zu viele Autos gibt und dass man die Umwelt schützen und mehr öffentliche Verkehrsmittel benutzen sollte. Ihr Partner/Ihre Partnerin ist der Meinung, dass man ohne Auto in der modernen Welt nicht leben kann. Außerdem meint er/sie, dass Autos nicht die größten Luftverschmutzer seien.

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie.
- Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf seine/ihre Argumente ein.
- Versuchen Sie, sich mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin zu einigen.

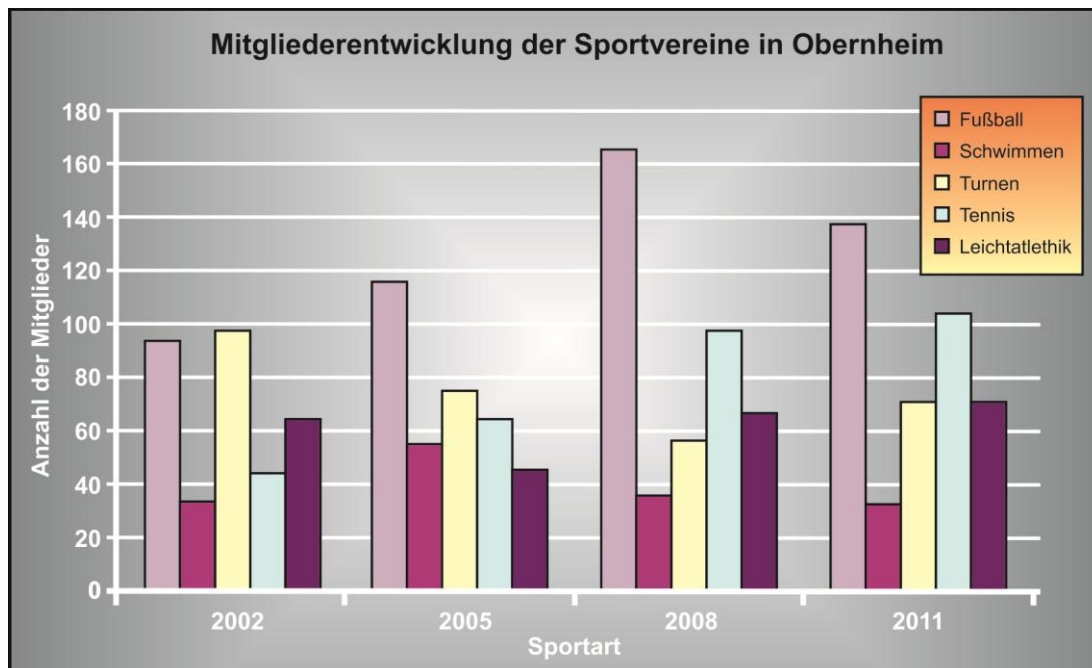
Sie fangen das Gespräch an.

6 A

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

1. Aufgabe (3–4 Minuten)

Sprechen Sie zum Thema „Sport“. Die folgende Grafik wird Ihnen helfen.



<http://lehrerfortbildung-bw.de>

Berichten Sie darüber nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen zum Thema „Sport“ finden Sie in der Grafik?
- Sind Sportvereine in Litauen populär? Warum?
- Welche Sportarten mögen die Litauer?
- Treiben Sie persönlich Sport? Warum?

2. Aufgabe (4–5 Minuten)

Sie träumen von einem schönen Beruf. Es ist für Sie wichtig, dass der Beruf Spaß macht und Freude bringt, auch wenn die Arbeit nicht so gut bezahlt wird.

Für Ihren Partner/Ihre Partnerin stehen aber Prestige und Geld im Vordergrund – es spielt keine Rolle, welche Arbeit das ist. Hauptsache, sie wird gut bezahlt.

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie.
- Widersprechen Sie Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin.
- Gehen Sie auf seine/ihre Argumente ein.
- Versuchen Sie, sich mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin zu einigen.

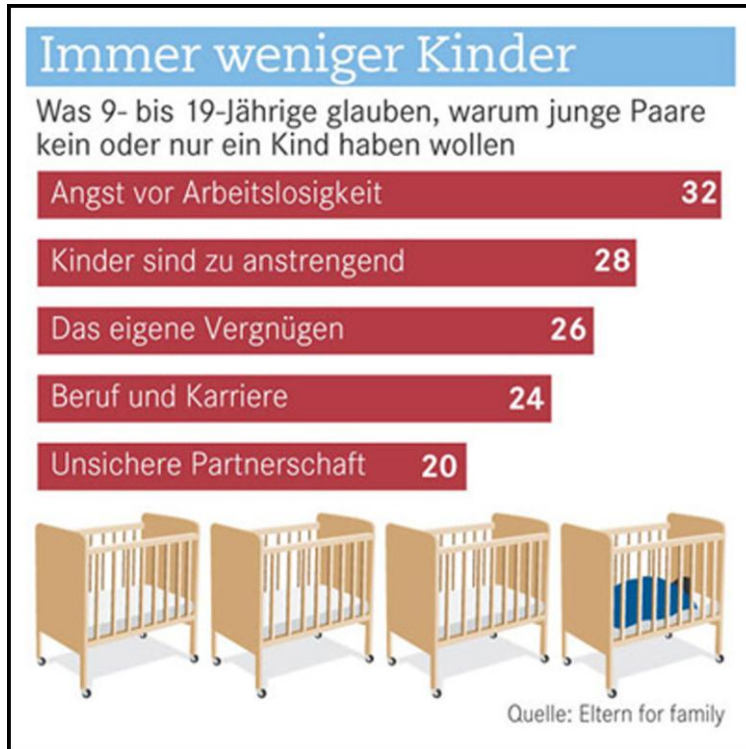
Sie fangen das Gespräch an.

7 A

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

1. Aufgabe (3–4 Minuten)

Sprechen Sie zum Thema „Zukunftspläne“. Die folgende Grafik wird Ihnen helfen.



<http://www.infografikdienst.de>

Berichten Sie darüber nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen finden Sie in der Grafik?
- Wie ist die Situation in Litauen?
- Familie oder Karriere? Kann man beides verbinden?
- Welche Zukunftspläne haben Sie?

2. Aufgabe (4–5 Minuten)

Sie haben zu Hause ein Haustier. Sie meinen, dass es schön ist, einen Hund, eine Katze oder ein anderes Tier zu haben. Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin ist der Meinung, dass es zu viel Arbeit macht und dass man oft nicht genug Zeit für Tiere hat.

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie.
- Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf seine/ihre Argumente ein.
- Versuchen Sie, sich mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin zu einigen.

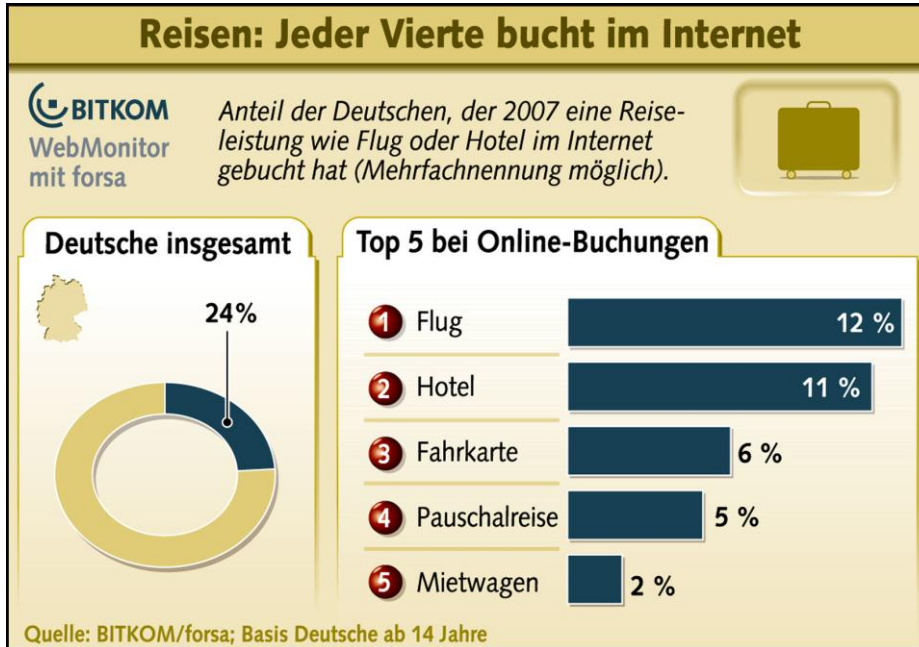
Sie fangen das Gespräch an.

8 A

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

1. Aufgabe (3–4 Minuten)

Sprechen Sie zum Thema „Reisen“. Die folgende Grafik wird Ihnen helfen.



<http://www.bitkom.org>

Berichten Sie darüber nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen finden Sie in der Grafik?
- Wo buchen Litauer ihre Reisen?
- Wohin reisen Litauer gerne?
- Wohin möchten Sie persönlich fahren? Warum?

2. Aufgabe (4–5 Minuten)

Sie unterhalten sich mit Ihren Freunden oft über Skype, was Ihnen eine Menge Spaß macht. Ihr Partner/Ihre Partnerin meint aber, dass man per Skype keinen richtigen Kontakt zum Menschen haben kann und bevorzugt „echte“ Treffen. Er/Sie meint, man sollte sich öfter mit Freunden treffen.

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie.
- Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf seine/ihre Argumente ein.
- Versuchen Sie, sich mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin zu einigen.

Sie fangen das Gespräch an.